



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 102 50 004.5

Anmeldetag: 25. Oktober 2002

Anmelder/Inhaber: Sennheiser electronic GmbH & Co KG, Wedemark/DE

Bezeichnung: Produkt-Präsentations-Einrichtung

IPC: G 06 F, G 09 F

**Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der
ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.**

München, den 30. Oktober 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

Schäfer

Bremen
Patentanwälte
European Patent Attorneys
Dipl.-Ing. Günther Eisenführ
Dipl.-Ing. Dieter K. Speiser
Dr.-Ing. Werner W. Rabus
Dipl.-Ing. Jürgen Brügge
Dipl.-Ing. Jürgen Klinghardt
Dipl.-Ing. Klaus G. Göken
Jochen Ehlers
Dipl.-Ing. Mark Andres
Dipl.-Chem. Dr. Uwe Stilkenböhmer
Dipl.-Ing. Stephan Keck
Dipl.-Ing. Johannes M. B. Wasiljeff

Rechtsanwälte
Ulrich H. Sander
Christian Spintig
Sabine Richter
Harald A. Förster

Martinistrasse 24
D-28195 Bremen
Tel. +49-(0)421-36 35 0
Fax +49-(0)421-337 8788 (G3)
Fax +49-(0)421-328 8631 (G4)
mail@eisenfuhr.com
http://www.eisenfuhr.com

Hamburg
Patentanwalt
European Patent Attorney
Dipl.-Phys. Frank Meier

Rechtsanwälte
Rainer Böhm
Nicol A. Schrömgens, LL. M.

München
Patentanwälte
European Patent Attorneys
Dipl.-Phys. Heinz Nöth
Dipl.-Wirt.-Ing. Rainer Fritsche
Lbm.-Chem. Gabriele Leißler-Gerst
Dipl.-Ing. Olaf Ungerer
Patentanwalt
Dipl.-Chem. Dr. Peter Schuler

Berlin
Patentanwälte
European Patent Attorneys
Dipl.-Ing. Henning Christiansen
Dipl.-Ing. Joachim von Oppen
Dipl.-Ing. Jutta Kaden

Alicante
European Trademark Attorney
Dipl.-Ing. Jürgen Klinghardt

Bremen, 25. Oktober 2002

Unser Zeichen: S 5183 KGG/esa
Durchwahl: 0421/36 35 16

Anmelder/Inhaber: SENNHEISER ELECTRONIC ...
Amtsaktenzeichen: Neuanmeldung

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Am Labor 1, 30900 Wedemark

Produkt-Präsentations-Einrichtung

Die Erfindung betrifft eine Produktpräsentationseinrichtung.

Seit vielen Jahren gibt es bei dem Verkauf von Produkten den Trend, dass die Verkaufsberatung zwar von den Kunden in hohem Maße gewünscht, oftmals jedoch kaum noch von den Verkäufern geleistet werden kann, sei es, weil die verkaufenden Produkte relativ kompliziert sind und die Verkäufer nicht das ausreichende Produktwissen haben oder weil die Verkäufer mit einer Vielzahl von Kunden so überlastet sind, dass sie sich nur wenigen Kunden in einem Beratungsgespräch widmen können.

10 Letztlich führt diese Situation grundsätzlich zu unzufriedenen Kunden und unzufriedene Kunden bedeuten geringere als erwünschte Verkaufserfolge.

Die vorliegende Erfindung hat sich das Ziel gesetzt, das Verkaufsgespräch zwischen dem Kunden und dem Verkäufer weitestgehend zu ersetzen, wobei gleichzeitig dem Kunden auf attraktive Art und Weise sämtliche möglichen
15 Informationen über das entsprechende Produkt zur Verfügung gestellt werden,

ohne dass er hierbei langatmige Bedienungsanleitungen lesen muss, sondern der Kunde im Wesentlichen die Überprüfung der Produktqualität und der Produktfeatures durchführen kann.

5 Die Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einer Produktpräsentationseinrichtung mit den Merkmalen nach Anspruch 1 gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen sind in den Unteransprüchen beschrieben.

Das erfindungsgemäße Produktpräsentationssystem bzw. die Einrichtung zeichnet sich dadurch aus, dass sie quasi nach Art einer Theke Aufnahmen für mehrere Produkte aufweist, z. B. die Produktpalette des Herstellers von
10 elektroakustischen Geräten, z. B. Kopfhörern, Mikrofonen und dergl.

Ferner weist die erfindungsgemäße Einrichtung einen Bildschirm auf, vorzugsweise eine Touchscreen, welcher mit einem Rechner verbunden ist, auf dem die produktspezifischen Informationen und die gewünschten Kundeninformationen gespeichert sind, welche über die Bedienung entsprechender
15 Bedienelemente automatisch oder durch den Benutzer aufgerufen werden können.

Die Produkte sind hierbei in Aufnahmen gelagert, wobei jeder einzelnen Aufnahme ein Sensor zugeordnet ist, mittels dem registriert wird, ob das Produkt in der Aufnahme liegt oder nicht liegt.

20 Will sich z. B. eine Kunde über die verschiedenen Kopfhörer eines Kopfhörerherstellers informieren, so sind in den Produkt-Aufnahmen die verschiedenen Kopfhörer des Herstellers gelagert. Über den Bildschirm sind insbesondere die visualisierbaren Informationen über den Kopfhörer darstellbar, wobei auf dem Bildschirm auch die Informationen bereitgestellt werden können, die zur
25 Bedienung der Produktpräsentationseinrichtung durch den Kunden geeignet und hilfreich sind.

Im vorgenannten Beispiel ist darüber hinaus auch vorgesehen, dass wenigstens eine Tondatensignalquelle vorhanden ist, mittels welcher die Tondaten über den Kopfhörer für den Kunden hörbar wiedergegeben werden können,

wobei der Kunde über die Bedienung ein Musikstück einer von ihm gewünschten Musikrichtung auswählen kann.

Die Kopfhörer liegen jeweils auf Aufnahmen (Halterungen), die jeweils über einen Schalter verfügen, welcher mechanisch oder auch nicht mechanisch, also z. B. auch elektrisch oder optisch, ausgebildet sein kann. So lange ein Kopfhörer (drahtlos oder drahtbehaftet) in der Halterung liegt, ist der Schalter in der "Aus"-Stellung, sobald der Kopfhörer aus der Halterung herausgenommen wird, ist er in der "Ein"-Stellung.

Mit der "Ein"-Stellung werden automatisch über eine mit dem Schalter verbundene Steuereinrichtung zumindest teilweise die Daten auf dem Bildschirm bereitgestellt, die dem jeweiligen Produkt zugeordnet sind. Diese Informationen können beispielsweise aus der Modelltypenbezeichnung und allgemeinen Informationen zum jeweiligen Produkt wie auch zum Produktpreis und dergl. bestehen, wobei das System über ein sog. Kontentmanagement verfügt, welches es dem Betreiber der Produktpräsentationseinrichtung ermöglicht, z. B. den jeweiligen Ladenpreis oder andere individuelle Informationen in der gewünschten Art und Weise einzugeben.

Auch kann der Benutzer durch entsprechende Bedienung der Bedienelemente, wie auf einer Internet-Seite, durch mehrere Informationsseiten geführt werden und gleichfalls hat der Benutzer auch die Möglichkeit, die verschiedenen Tondatensignalparameter, wie Lautstärke, Balance, Klang etc. durch die entsprechende Bedienung von Bedienelementen auf einen gewünschten Wert einzustellen.

Wenn dann der jeweilige Kopfhörer in seine Halterung zurückgelegt wird, werden alle verstellten Tonsignalparameter in ihre Ausgangsstellung gebracht, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein, dies mit einer Zeitschaltung zu verbinden, welche die Ausgangsstellung der Tonsignalparameter veranlasst, wenn nach einen vorbestimmten Zeitraum, z. B. 30 oder 60 Sekunden, keine anderen Kopfhörer mehr aus den Halterungen genommen wurden, so dass in solchen Fällen, wenn der Kunde nach einem ersten Kopfhörer einen zweiten

Kopfhörer nimmt, er über den zweiten Kopfhörer immer noch mit den zuvor verstellten Tonsignaldatenparametern hören kann.

Im Ausgangszustand der erfindungsgemäßen Produktpräsentationseinrichtung wird der Kunde über den Bildschirm aufgefordert, ein Produkt, also z. B. einen Kopfhörer aufzusetzen. Selbstverständlich kann der Kunde auch durch Auswahl entsprechender Informationsbereiche sich Informationen über ein bestimmtes Kopfhörerprodukt direkt durch Bedienung des Touchscreens auswählen.

Wenn der Kunde sich den Kopfhörer aufgesetzt hat (Aufnahme-Schalter in "Ein"-Stellung), erhält er beispielsweise im Anschluss daran auf dem Bildschirm die Möglichkeit, drei verschiedenen "Buttons" zu bedienen, wobei dem ersten Button allgemeine Produktinformationen zugeordnet sind, dem zweiten Button besondere Merkmale des Kopfhörers zugeordnet sind und dem dritten Button die genauen technischen Daten des Kopfhörers zugeordnet sind und beim Drücken des jeweiligen Buttons werden die entsprechenden Informationsinhalte auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Gleichzeitig kann sich der Benutzer des Systems auch über eine alternative Bedienung der Bedienelemente, z. B. auf der Internet-Seite des Produkthanbieters allgemein über den Anbieter selbst und auch andere Produkte informieren, falls dies gewünscht ist.

In Figur 1 ist die Ansicht eine erfindungsgemäßen Produktpräsentationssystems dargestellt.

Hierbei ist zu erkennen, wie auf einem nahezu halbkreisförmigen Rahmen Aufnahme-Halterungen für eine Vielzahl von Kopfhörern ausgebildet sind. Die Kopfhörer sind entweder kabelbehaftet oder drahtlos und mit der Basisstation verbunden, welche ihrerseits wiederum so an dem Rahmen befestigt ist, dass bei Ablage des jeweils betroffenen Kopfhörers in der Halterung dieses auch in der Basisstation zur Anlage kommt und dann die Batterien des Kopfhörers entsprechend aufgeladen werden können.

Darüber hinaus besteht zwischen drahtlosen Kopfhörern und der entsprechenden Basisstation eine entsprechende drahtlose Signalverbindung (z. B. HF oder Infrarot), mittels welcher die Tonsignaldaten an den Kopfhörer übertragen werden können.

Ansprüche

1. Produktpräsentationseinrichtung, bestehend aus
 - einem Bildschirm,
 - 5 - ein mit dem Bildschirm verbundenes Rechnersystem, in dem Information über verschiedene Produkte gespeichert und über Bedienung entsprechender Bedienelemente im Bildschirm wiedergegeben werden können,
 - einer Einrichtung zur Aufnahme von wenigstens zwei verschiedenen
 - 10 Produkten, für die visualisierbare Informationen im Rechner abgelegt sind,
 - einer jedem Produkt zugeordneten Schalteinrichtung,
 - wobei die Schalteinrichtung automatisch aktiviert wird, wenn ein Produkt in Benutzung und/oder aus der Aufnahme genommen wird, so
 - 15 dass mit Aktivierung der Schalteinrichtung automatisch Informationen (Modellbezeichnung, technische Daten, Preis) aus dem Rechner über das Produkt auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.
2. Einrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, dass über die Bedienung der Bedienelemente weitere
20 Informationen über das in Benutzung genommene Produkt aufrufbar sind.
3. Einrichtung nach einem der vorgenannten Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass das Produkt ein Kopfhörer ist und dass die
Einrichtung Mittel aufweist, um Audio-Signale an den Kopfhörer zu übertragen.
- 25 4. Einrichtung nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet, dass die Einrichtung mehr als eine Tondatenquelle aufweist und über die Einstellung der Bedienelemente die jeweils gewünschte Tondatenquelle für die Wiedergabe über einen Kopfhörer auswählbar ist.

5. Einrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass der Bildschirm ein Touchscreen ist.
6. Einrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass durch Bedienung der Bedienelemente eine
5 Verbindung zur Internet-Seite des Produktanbieters herstellbar ist.
7. Einrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Schalteinrichtung eine Infrarot-
Schalteinrichtung ist, mittels der ein Entfernen eines Produkts aus der Auf-
nahme registrierbar ist.
- 10 8. Einrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Schalteinrichtung ein mechanischer Schal-
ter ist, der bei Anlage des Produkts in der Aufnahme in "Aus-"Stellung und bei
Herausnahme des Produkts aus der Aufnahme in "Ein-"Stellung bewegt wird.

Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine Produktpräsentationseinrichtung.

Die vorliegende Erfindung hat sich das Ziel gesetzt, das Verkaufsgespräch
5 zwischen dem Kunden und dem Verkäufer weitestgehend zu ersetzen, wobei
gleichzeitig dem Kunden auf attraktive Art und Weise sämtliche möglichen
Informationen über das entsprechende Produkt zur Verfügung gestellt werden,
ohne dass er hierbei langatmige Bedienungsanleitungen lesen muss, sondern
der Kunde im Wesentlichen die Überprüfung der Produktqualität und der Pro-
10 dukfeatures durchführen kann.

Produktpräsentationseinrichtung, bestehend aus einem Bildschirm, ein mit
dem Bildschirm verbundenes Rechnersystem, in dem Information über ver-
schiedene Produkte gespeichert und über Bedienung entsprechender Bedien-
elemente im Bildschirm wiedergegeben werden können, einer Einrichtung zur
15 Aufnahme von wenigstens zwei verschiedenen Produkten, für die visualisier-
bare Informationen im Rechner abgelegt sind, einer jedem Produkt zugeord-
neten Schalteinrichtung, wobei die Schalteinrichtung automatisch aktiviert
wird, wenn ein Produkt in Benutzung und/oder aus der Aufnahme genommen
wird, so dass mit Aktivierung der Schalteinrichtung automatisch Informationen
20 (Modellbezeichnung, technische Daten, Preis) aus dem Rechner über das
Produkt auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.

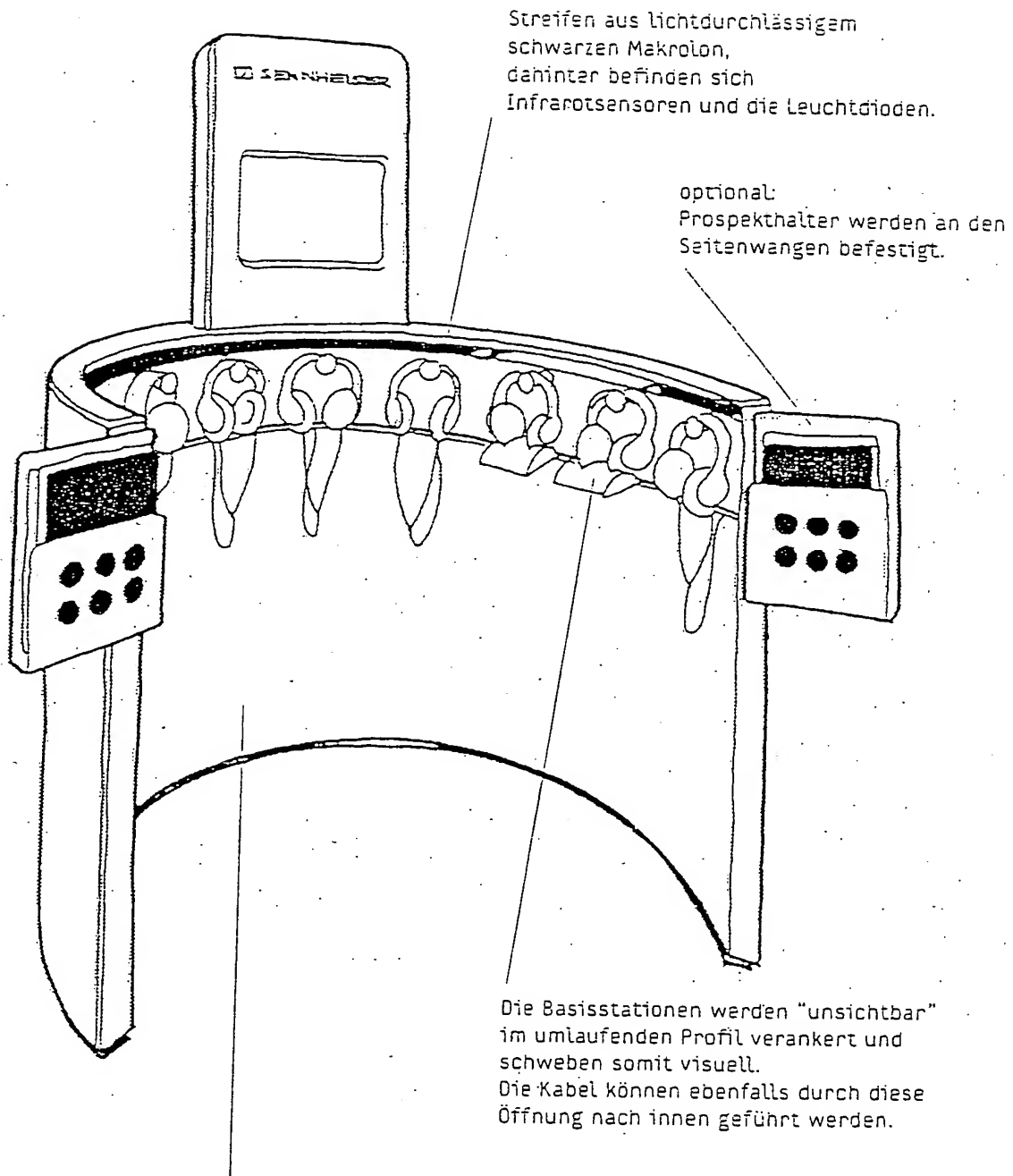


Fig. 1